

## Die Telefonische Bewerbung:

- Sich klar und deutlich vorstellen
- Zuständigkeit**(Personalabteilung) erfragen
- Die **Frage** stellen, ob eine Lehrstelle frei ist
- Bezug** herstellen, z.b. wenn Onkel dort arbeitet,...
- Termine und Fristen** erfragen, bis wann Bewerbungsunterlagen geschickt werden müssen und weitere relevante Termine
- Ansprechperson** erfragen, wer ist für die Lehrstellenbewerbung zuständig?
- Nach dem Telefonat müssen folgende **Fragen geklärt** sein: **WO? BIS WANN? AN WEN?**
- Wichtig:** angenehme Gesprächssituation, ohne laute Hintergrundgeräusche, Musik, Streit oder Kleinkindergeschrei

Bist du schon telefonfit? - Kreuze an!

Für das Bewerbungstelefonat ist vorteilhaft:	RICHTIG	FALSCH
Eine Telefonzelle aufsuchen		
Kurz vor Büroschluss anrufen		
Am Telefon lächeln		
Terminkalender bereitlegen		
Schnuppern „müssen“		
Kaugummi kauen		
Sich für das Gespräch bedanken		
Genug Zeit für das Gespräch einplanen		
Das Wissen, dass deine Stimme deine Stimmung verrät		
Auflegen, wenn nur der Anrufbeantworter erreichbar ist		
Langsam und deutlich sprechen		
Sich vorstellen		
Folgende Formulierungen sind passend:	RICHTIG	FALSCH
„Servus, ich bin der Markus und möchte schnuppern kommen.“		
„ Wieso muss ich sobald anfangen?“		
„ Wann muss ich anfangen“?		
„ Haben Sie Wünsche bezüglich der Kleidung?“		
„ Warum darf ich während der Arbeitszeit nicht telefonieren?“		
„Gibt es eh genügend Pausenzeiten?“		
„ Wie sind die Arbeitszeiten?“		

**Welche Fragen gehören zu welchen „Fragen hinter den Fragen“?  
Ordne zu!**

	Fragen		Fragen hinter den Fragen
1	Warum hast du für den Schulabschluss mehr als 9 Jahre gebraucht?		Ist ein Aufstiegswunsch vorhanden? Ist der/die BewerberIn gut informiert?
2	Möchtest du bald eine Familie gründen und Kinder haben?		Wie gut kann sich der/die Jugendliche selbst einschätzen?
3	Kennst du Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf?		Welchen Grund gibt es für die Klassenwiederholung?
4	Du schreibst in deiner Bewerbung, dass du gerne Sport betreibst(Musik hörst, liest,..) Erzähle etwas darüber.		Wie sieht die Zukunftsplanung aus? Wie lange wird der Lehrling im Betrieb sein?
5	Was sind deine Stärken? Was sind deine Schwächen?		Stimmen die Angaben in den Unterlagen? Ist die Freizeitgestaltung für den Beruf förderlich oder hinderlich?